

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Montag, 31. Dezember 1984, 7.45 Uhr :

Von Sonntag auf Montag war in Tirol abermals strichweise bis 12 cm Neuschnee zu verzeichnen. Bei anfänglich noch vereinzelt Schneeschauern macht sich laut Wetterwarte wieder Hochdruckeinfluß bemerkbar. Es bleibt kalt.

Durch die allgemein geringe Schneelage besteht auch für hochgelegene Seitentäler keine Lawinengefahr.

In den Tourengebieten erhöht die zunehmende Schwimmschneebildung die Schneebrettgefahr. Diese beschränkt sich derzeit aber noch vorwiegend auf steile Schattenhänge und durch Wind schneegefüllte Mulden und Rinnen. Bei Gletschertouren ist die ungenügende Spaltenüberdeckung zu beachten.

Für Lawineneinsätze stehen Ärzte, Bergrettungsmänner und Lawinenhunde bei der Flugeinsatzstelle, Vorwahl 05222, Kurzruf 194 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Dienstag ca 9.00 Uhr.